



Stadt Wipperfürth  
Fremdwassersanierungskonzept für das Schwerpunktgebiet Hönnigetal,  
Erläuterungsbericht

Proj. 147002  
Seite 35

~~Fremdwasserbelasteter bzw. baulich mangelhafter Hausanschluss- und Grund-  
leitungen aufgestellt und erarbeitet.~~

Nr.	Maßnahmen und Grundlagen zur Umsetzung des Fremdwassersanierungskonzeptes im Bereich der <u>öffentlichen</u> Kanalisation	Jahr
1	Förderantrag gemäß Förderbereich 6.2	2011
2	Aufstellung Entwurfs- und Ausführungsplanung über Kanalsanierungsmaßnahmen	2011/ 2012
3	Ausschreibung und Vergabe	2011 / 2012
zu 3	<u>Sanierungsmaßnahmen, Schadensklasse SK 0 bis SK 4:</u>  - Sanierung der Kanalsubstanz a) Rohrleitungen b) Schachtbauwerke c) Grundstücksanschlussleitungen  - im Falle Oberflächenwasserzulauf über Schachtdeckel, Einbau von tag- wasserdichten Schachtdeckungen unter Berücksichtigung ausreichender Belüftung  - Abklemmen von Drainagen und Anschließen an soweit vorhandene Regen- wasserkanäle, Wegeseitengräben oder Gewässer; ggf. werden kurze Drai- nagekanäle erforderlich; grundsätzlich wird im Untersuchungsgebiet kein flä- chendeckender Drainagekanal benötigt.  - Gewässer sind nicht an die Mischwasserkanalisation angeschlossen, sodass keine separaten Gewässerverrohrungen erforderlich werden.	: :     2011 bis 2013
5	Durchführung von Erfolgskontrollen	2013 bis 2014

**Tab. 4:** Maßnahmen zur Umsetzung des Sanierungskonzeptes „Öffentliche Kanalisation“



Nr.	Maßnahmen und Grundlagen zur Umsetzung des Fremdwassersanierungskonzeptes im Bereich der <u>privaten</u> Grundstücksentwässerungsanlagen	Jahr
1	<u>Durchführen einer 2. Bürger- und Informationsveranstaltung:</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ergebnisdarstellung Fremdwassersanierungskonzept</li><li>- Angaben zur Förderung gem. Förderbereich 6.3</li><li>- Information gegenüber Grundstückseigentümern zum weiteren Vorgehen</li><li>- Beratung der Grundstückseigentümer und Aufzeigen von Sanierungsmöglichkeiten privater Entwässerungsleitungen</li><li>- Information zu ausführenden Sanierungsfirmen und beratenden Ingenieurbüros</li><li>- Unterstützung der Grundstückseigentümer im Rahmen der Aufstellung von Angeboten zu erforderlichen Sanierungsmaßnahmen</li></ul>	02. Sep- tember 2010
2	Aufstellung der Förderanträge nach Förderbereich 6.3 und Weitergabe als Sammelantrag an die NRW.Bank	ab Mitte 2010
3	<u>Durchführung der Sanierungsmaßnahmen:</u> <ul style="list-style-type: none"><li>a) Erneuerung der Kanalsubstanz<ul style="list-style-type: none"><li>- Rohrleitungen / Grundleitungen erneuern u. a. auch durch abhängen von Leitungen unterhalb der Kellerdecke</li><li>- Neubau von Revisions- bzw. Kontrollschächten</li></ul></li><li>b) Renovierung bzw. Reparatur der Kanalsubstanz<ul style="list-style-type: none"><li>- Rohrleitungen / Grundleitungen sanieren (u. a. Inliner-, Flutungsverfahren oder partiell reparieren etc.)</li><li>- Sanierung von Revisions- bzw. Kontrollschächten</li></ul></li><li>c) Umkleben von vorhandenen Fehlanschlüssen (Dachrinnen, Hofeinfäulen), die an den öffentlichen <u>Schmutzwasserkanal</u> angeschlossen sind</li><li>d) Abklemmen aller angeschlossener Drainagen</li></ul>	2010 bis 2012
4	Einfordern der von den Grundstückseigentümern noch vorzulegenden Dichtheitsprüfungen u. a. auch nach Durchführung der Sanierungsmaßnahmen	2010

**Tab. 5:** Maßnahmen zur Umsetzung des Fremdwassersanierungskonzeptes „Private Kanalisation“